HESSISCHER FUSSBALL-VERBAND E.V.

Verbindliche Bestimmungen zu den Verbandsrunden der D-Junioren - Saison 2023/24 - Fußballkreis Dieburg

Grundsatz
Die Durchführung der Spiele erfolgt nach Satzung und Ordnung des Hessischen-Fußball Verbandes. Die Vereine sind gehalten, sich über diese Regelungen sachkundig zu machen und diese zu beachten.

Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über das elektronische Postfach (DFBnet); Anfragen über andere Kommunikationswege werden nicht bearbeitet. Ansprechpartner für die Jugendleiter sind die entsprechenden Klassenleiter; dementsprechend sind die Jugendleiter die Ansprechpartner für die Trainer der Vereine.

Klassenleitung D Junioren	
Name	**Tel.**
Carsten Schmieder	**0163-5657326**

Klassenleitung D Junioren Vertretung	
Name	**Tel.**
Manfred Speck	**0160-1844263**

Spielzeit und Verlängerung	Feldgröße				Ballgröße
2 x 30 Minuten	**Länge**	**Breite**	**Strafraum**	**Strafstoß**	**Gr. 4/5**
2 x 5 Minuten	**65m bis 70m**	**45m bis 50m**	**29m x 12m**	**8m**	**350g**

Qualifikationsrunden (§16a ff, JO)
Die Qualifikationsrunde wird im Einrundensystem gespielt.

Tritt eine Mannschaft zu einem Spiel nicht an, so scheidet sie aus dem Wettbewerb aus (§ 16a Nr. 4 JO).

Eine ausgeschiedene Mannschaft kann jedoch später in der Hauptrunde wieder an den Pflichtspielen teilnehmen. Voraussetzung hierfür ist eine Rückmeldung des Vereins über das elektronische Postfach an den KJW bis zum **15.10.2023**. Die zurückgemeldete Mannschaft wird in der Regel in die unterste Kreisklasse eingestuft. In besonders begründeten Ausnahmefällen kann der KJA eine anderweitige Einstufung vornehmen.

Absteiger aus der Gruppenliga müssen sich in den Kreisen für die neue Runde qualifizieren.

Rahmentermin Plan Saison 23/24

Start der Qualifikationsrunde:	08.-10.09.2023
Ende der Qualifikationsrunde:	07. bzw. 15.10.2023
Termin für Entscheidungsspiele:	15. bzw. 22.10.2023
Start der KL und KK:	03.-05.11.2023

Die Mannschaften werden wie unten aufgeführt in die jeweiligen Qualifikationsrunden eingeteilt.

D-Junioren: Jahrgang 2011/2012
Es wird in drei D1-Gruppen á 6 Mannschaften und in zwei D2-Gruppen mit 6 bzw. 7 Mannschaften gespielt.

Kreisliga (KL)
Neun Mannschaften: Die ersten 3 der Qualifikationsgruppen qualifizieren sich für die Kreisliga. Der Meister steigt in die Gruppenliga auf.

Kreisklassen (KK)

KK1: Acht Mannschaften: Die 4. und 5. der D1-Qualifikationsgruppen und die 1. der D2-Qualifikationsgruppen.

KK2: Sieben Mannschaften: Die 6. der D1-Qualifikationsgurppen und die 2. und 3. der D2-Qualifikationsgruppen.

KK3: Sieben Mannschaften: Die 4., 5., 6. und 7. der D2-Qualifikationsgruppen

Kreisklassen (KK)
In den KK werden die Gruppensieger ermittelt, der Staffelsieger erhält eine Urkunde.

Ermittlung von Meistern und Absteigern (§16, JO)
Die Spielrunden nach der Qualifikation werden nach §16, JO gespielt.

Verzichtet der Meister auf seine Aufstiegsmöglichkeit, so kann das Aufstiegsrecht bis zum 4. Tabellenplatz weitergegeben werden. (§16 Nr. 8 JO, §16a JO)

Nach der abgelaufenen Saison lösen sich die Ligen (KL/KK) auf Kreisebene wieder auf.

Pokalspiele
Termine für die Pokalrunden, sofern im Rahmenterminplan nicht festgelegt, werden von den Klassenleitern festgelegt. Die Durchführung der Spiele erfolgt nach der Satzung und den Ordnungen des HFV (§ 35 JO)

Das Endspiel findet am 09.05.2024 auf dem Sportgelände des FV Eppertshausen statt.

Spielberechtigung
Die Kontrolle der Spielberechtigung erfolgt gemäß den Vorgaben aus § 9 Jugendordnung.

Spielbericht-Online (elektronischer Spielbericht)
Der Elektronische Spielbericht ist verpflichtend zu nutzen. Bei Systemausfall wird ein Papier-Spielbericht verwendet. Dieser Spielbericht ist unverzüglich dem Klassenleiter zuzusenden.

Spielergebnisse
Der Platzverein oder ausrichtende Verein ist verpflichtet, das Spielergebnis unverzüglich nach Spielende zu melden. Bei Spielen auf neutralen Plätzen (z.B. Entscheidungsspielen) gilt automatisch der erstgenannte Verein als verantwortlich.

Sicherheitsbestimmungen
Das Tragen von Schienbeinschonern ist verpflichtend. Zur Vermeidung von Unfällen sind die Tore vor dem Umfallen so zu sichern, dass ein Umstürzen der Tore in jedem Falle ausgeschlossen werden kann. Der Heimverein ist hierfür haftbar.

Spielverlegungen
Alle Spielverlegungen die während der Runden zwingend notwendig sind, werden nur noch über die Funktion „Antrag Spielverlegung“ über das DFBnet akzeptiert. Für die Anträge wird auch in dieser Saison keine Gebühr erhoben! Spielverlegungen müssen mindestens 4 Tage vor dem ursprünglich angesetzten Spieltag beim Klassenleiter sein! Sollte diese Frist nicht eingehalten werden, gilt das Spiel als verloren! Ausgefallene Spiele müssen beim Klassenleiter schriftlich (**E-Mail über das elektr. Postfach**) gemeldet werden!

Spielabsetzungen
Spielabsetzungen erfolgen grundsätzlich nur durch den eingeteilten Schiedsrichter oder nach Rücksprache mit dem Klassenleiter. Ein Verein, der ein Spiel kurzfristig absetzen muss, hat unverzüglich die Klassenleitung, den Spielgegner und den Schiedsrichtereinteiler bzw. Schiedsrichter telefonisch zu verständigen. Kann wegen der Kürze der Zeit der eingeteilte Schiedsrichter nicht über die Spielabsetzung informiert werden, sind ihm die entstandenen Kosten laut Beleg vom verursachenden Verein zu erstatten.

Kurzfristige Spielabsetzungen
Eine kurzfristige Spielabsetzung ist nur in zwingenden Gründen möglich, siehe §§ 14, 15 SpO. Sie sind einwandfrei nachvollziehbar schriftlich zu belegen. In Eilfällen kann die schriftliche Bestätigung unverzüglich nachgereicht werden. Das Spiel wird vom Klassenleiter neu angesetzt. Als zwingende Gründe gelten insbesondere:

- Unglücksfälle;
- Todesfälle (z.B. Spieler, Betreuer, Trainer);
- sonstige unabwendbare und nicht voraussehbare Ereignisse;
- extreme Witterungsbedingungen;

Die Spielabsetzung kann nur durch den Klassenleiter oder im Bedarfsfall durch die Vertretung erfolgen. Eigenmächtige Spielabsetzung durch einen Verein ist stets strafbar.

Bei witterungsbedingten Spielabsetzungen obliegt es dem Klassenleiter das Heimrecht zu tauschen oder einen neutralen Spielort zu finden, um das Spiel austragen zu können.

Sollten Spiele aus unerheblichen Gründen abgesagt werden, ist zwischen genehmigten und nicht genehmigten Nichtantritt zu unterscheiden, siehe § 64 SpO.

Nichtantreten

<u>Genehmigter Nichtantritt:</u>
Frist 2 Tage vor dem Spiel. Bis spätestens 20:00 Uhr über das elektr. Postfach an den entsprechenden Klassenleiter.

<u>Nicht genehmigter Nichtantritt:</u>
Hier erfolgt Meldung an den Einzelrichter und Bestrafung. (Rechtsgrundlage §44 StO)

Tritt eine Mannschaft in der KL/KK dreimal nicht an, scheidet sie aus dem Wettbewerb aus, siehe §16 Nr. 2 JO.

Tritt der Gastverein nicht an, muss er das Rückspiel auf dem Platz des Gegners austragen. Handelt es sich bereits um das Rückspiel, muss der Gastverein dem anderen Verein dessen Reisekosten aus dem Hinspiel ersetzen

Schiedsrichterbesetzungen
Die Spiele der D-Junioren werden, sofern verfügbar, mit geprüften Schiedsrichtern besetzt.

Bei Nichterscheinen eines Schiedsrichters ist der Platzverein für die ordnungsgemäße Durchführung des Spieles verantwortlich. Das Spiel ist in jedem Fall auszutragen und zählt als Pflichtspiel. Ebenso ist für die ordnungsgemäße Abwicklung des elektronischen Spielberichtes (hier: Nichtantritt Schiedsrichter) der Heimverein verantwortlich.

Spielermeldung
Bei zwei oder mehr gemeldeten Mannschaften in einer Altersklasse ist zwischen oberen und unteren Mannschaften zu unterscheiden §7,2 JO. Die **namentliche Spielermeldung** ist dem Klassenleiter über das elektronische Postfach bis spätestens **31.08.2023** vorzulegen. Am ersten Pflichtspiel eines Spieljahres dürfen entsprechend der Mannschaftsgröße bei den **D9-Junioren nicht mehr als zwei Spieler** eingesetzt werden, die nach der namentlichen Spielermeldung zur höheren Mannschaft zählen.

Untere Mannschaften
In unteren Mannschaften dürfen bei

- 9er Mannschaften nicht mehr als 2 Spieler

eingesetzt werden, die am vorangegangenen Pflichtspieltag in der nächsthöheren Mannschaft derselben Altersklasse eingesetzt wurden.

In unteren Mannschaften darf nur eine begrenzte Anzahl von Spielerinnen und Spielern eingesetzt werden, die am voraus gegangenen Pflichtspiel in einer höheren Mannschaft derselben Altersklasse mitgewirkt haben (Spielbericht, § 12 Nr. 3 Satz 2 JO) und kann stets nur um eine Stufe erfolgen (Bsp. von D1 zur D2 oder von D2 zur D3, nicht aber von D1 direkt zur D3):

In den letzten vier Meisterschaftsspielen laut offizieller Terminliste von unteren Mannschaften sowie in etwaigen Entscheidungs- oder Relegationsspielen dürfen Juniorinnen und Junioren, die in mehr als fünf Rückrundenspielen einer höheren Mannschaft ihres Vereins mitgewirkt haben (§ 12 Nr. 3 Satz 2 JO), nicht mehr in unteren Mannschaften eingesetzt werden. Als offiziell gilt der veröffentlichte Spielplan zu Rundenbeginn. Eventuell notwendig gewordene Nachholtermine für zuvor ausgefallene Spiele der Meisterschaftsrunde sind von dieser Beschränkung nicht betroffen.

Freundschaftsspiele
Sie sind beim zuständigen Klassenleiter über das elektronische Postfach anzumelden. Der KJW ist über CC ebenfalls in Kenntnis zu setzen.

Schlussbestimmungen
Verstöße gegen diese Durchführungsbestimmungen werden satzungsgemäß geahndet.

HESSISCHER FUSSBALL-VERBAND E.V.

Verbindliche Bestimmungen zu den Verbandsrunden der E5-Junioren Fair-Play-Liga- Saison 2023/24 - Fußballkreis Dieburg

Grundsatz
Die Durchführung der Spiele erfolgt nach Satzung und Ordnung des Hessischen-Fußball Verbandes. Die Vereine sind gehalten, sich über diese Regelungen sachkundig zu machen und diese zu beachten.

Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über das elektronische Postfach (DFBnet); Anfragen über andere Kommunikationswege werden nicht bearbeitet. Ansprechpartner für die Jugendleiter sind die entsprechenden Klassenleiter; dementsprechend sind die Jugendleiter die Ansprechpartner für die Trainer der Vereine.

Klassenleitung E5-Junioren	
Name	**Tel.**
Manfred Speck	**0160-1844263**

Klassenleitung E5-Junioren Vertretung	
Name	Tel.
Carsten Schmieder	0163-5657326

Spielzeit und Verlängerung	Spielfeldgröße		Ballgröße
3 x 15 Minuten	Länge	Breite	Gr. 4
2 x 5 Minuten	40m	25m	290/350g

Rahmentermin Plan Saison 23/24
Start der Pilotphase: 08.-10.09.2023
Ende der ersten Gruppenphase: 07. bzw. 15.10.2023
Start der Hauptrunde: 03.-05.11.2023

Es wird in einer einfachen Runde mit 8 Mannschaften gespielt

Spielregeln
5 gegen 5: Ein Team besteht aus **5 Spieler*innen plus max. vier Rotationsspieler*innen.** Es wird auf **Kleinfeldtore mit 4 Feldspieler*innen plus Torwart.**

Tore dürfen **ab der Mittellinie** erzielt werden. **Rotation** mit festgelegter Reihenfolge jeweils **nach 3 min** durch zentralen Pfiff. Der **TW wechselt nach jeder Halbzeit**, ist aber nicht an der Rotation beteiligt. Bei einem **Ausball** wird das Spiel durch **Eindribbeln oder Einpassen** fortgesetzt.

Abseits und Rückpass
Die Abseits- und Rückpassregel ist aufgehoben (§13 Nr. 8 und 9 JO).

Fair-Play-Liga
Alle Spiele werden nach den Regeln der Fair-Play-Liga ausgetragen.

Spielberechtigung
Die Kontrolle der Spielberechtigung erfolgt gemäß den Vorgaben aus § 9 Jugendordnung.

Spielbericht-Online (elektronischer Spielbericht)
Der Elektronische Spielbericht ist verpflichtend zu nutzen. Bei Systemausfall wird ein Papier-Spielbericht verwendet. Dieser Spielbericht ist unverzüglich dem Klassenleiter zuzusenden.

Spielergebnisse
Der Platzverein oder ausrichtende Verein ist verpflichtet, das Spielergebnis unverzüglich nach Spielende zu melden. Bei Spielen auf neutralen Plätzen (z.B. Entscheidungsspielen) gilt automatisch der erstgenannte Verein als verantwortlich.

Sicherheitsbestimmungen
Das Tragen von Schienbeinschonern ist verpflichtend. Zur Vermeidung von Unfällen sind die Tore vor dem Umfallen so zu sichern, dass ein Umstürzen der Tore in jedem Falle ausgeschlossen werden kann. Der Heimverein ist hierfür haftbar.

Spielverlegungen
Alle Spielverlegungen die während der Runden zwingend notwendig sind, werden nur noch über die Funktion „Antrag Spielverlegung“ über das DFBnet akzeptiert. Für die Anträge wird auch in dieser Saison keine Gebühr erhoben! Spielverlegungen müssen mindestens 4 Tage vor dem ursprünglich angesetzten Spieltag beim Klassenleiter sein! Sollte diese Frist nicht eingehalten werden, gilt das Spiel als verloren! Ausgefallene Spiele müssen beim Klassenleiter schriftlich (**E-Mail über das elektr. Postfach**) gemeldet werden!

Spielabsetzungen
Spielabsetzungen erfolgen grundsätzlich nur durch den eingeteilten Schiedsrichter oder nach Rücksprache mit dem Klassenleiter. Ein Verein, der ein Spiel kurzfristig absetzen muss, hat unverzüglich die Klassenleitung, den Spielgegner und den Schiedsrichtereinteiler bzw. Schiedsrichter telefonisch zu verständigen. Kann wegen der Kürze der Zeit der eingeteilte Schiedsrichter nicht über die Spielabsetzung informiert werden, sind ihm die entstandenen Kosten laut Beleg vom verursachenden Verein zu erstatten.

Kurzfristige Spielabsetzungen
Eine kurzfristige Spielabsetzung ist nur in zwingenden Gründen möglich, siehe §§ 14, 15 SpO. Sie sind einwandfrei nachvollziehbar schriftlich zu belegen. In Eilfällen kann die schriftliche Bestätigung unverzüglich nachgereicht werden. Das Spiel wird vom Klassenleiter neu angesetzt. Als zwingende Gründe gelten insbesondere:

- Unglücksfälle;
- Todesfälle (z.B. Spieler, Betreuer, Trainer);
- sonstige unabwendbare und nicht voraussehbare Ereignisse;
- extreme Witterungsbedingungen;

Die Spielabsetzung kann nur durch den Klassenleiter oder im Bedarfsfall durch die Vertretung erfolgen. Eigenmächtige Spielabsetzung durch einen Verein ist stets strafbar.

Bei witterungsbedingten Spielabsetzungen obliegt es dem Klassenleiter das Heimrecht zu tauschen oder einen neutralen Spielort zu finden, um das Spiel austragen zu können.

Sollten Spiele aus unerheblichen Gründen abgesagt werden, ist zwischen genehmigten und nicht genehmigten Nichtantritt zu unterscheiden, siehe § 64 SpO.

Nichtantreten

Genehmigter Nichtantritt:
Frist 2 Tage vor dem Spiel. Bis spätestens 20:00 Uhr über das elektr. Postfach an den entsprechenden Klassenleiter.

Nicht genehmigter Nichtantritt:
Hier erfolgt Meldung an den Einzelrichter und Bestrafung. (Rechtsgrundlage §44 StO)

Tritt eine Mannschaft in der KL/KK dreimal nicht an, scheidet sie aus dem Wettbewerb aus, siehe §16 Nr. 2 JO.

Tritt der Gastverein nicht an, muss er das Rückspiel auf dem Platz des Gegners austragen. Handelt es sich bereits um das Rückspiel, muss der Gastverein dem anderen Verein dessen Reisekosten aus dem Hinspiel ersetzen

Freundschaftsspiele
Sie sind beim zuständigen Klassenleiter über das elektronische Postfach anzumelden. Der KJW ist über CC ebenfalls in Kenntnis zu setzen.

Schlussbestimmungen
Verstöße gegen diese Durchführungsbestimmungen werden satzungsgemäß geahndet.

HESSISCHER FUSSBALL-VERBAND E.V.

Verbindliche Bestimmungen zu den Verbandsrunden der E7-Junioren Fair-Play-Liga- Saison 2023/24 - Fußballkreis Dieburg

Grundsatz
Die Durchführung der Spiele erfolgt nach Satzung und Ordnung des Hessischen-Fußball Verbandes. Die Vereine sind gehalten, sich über diese Regelungen sachkundig zu machen und diese zu beachten.

Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über das elektronische Postfach (DFBnet); Anfragen über andere Kommunikationswege werden nicht bearbeitet. Ansprechpartner für die Jugendleiter sind die entsprechenden Klassenleiter; dementsprechend sind die Jugendleiter die Ansprechpartner für die Trainer der Vereine.

Klassenleitung E7-Junioren	
Name	**Tel.**
Manfred Speck	**0160-1844263**

Klassenleitung E7-Junioren Vertretung	
Name	Tel.
Carsten Schmieder	0163-5657326

Spielzeit und Verlängerung	Feldgröße				Ballgröße
2 x 25 Minuten	Länge	Breite	Strafraum	Strafstoß	Gr. 4
2 x 5 Minuten	55m	35m	21m x 8m	8m	290/350g

Qualifikationsrunden (§16a ff, JO)
Die Qualifikationsrunde wird im Einrundensystem gespielt.

Tritt eine Mannschaft zu einem Spiel nicht an, so scheidet sie aus dem Wettbewerb aus (§ 16a Nr. 4 JO).

Eine ausgeschiedene Mannschaft kann jedoch später in der Hauptrunde wieder an den Pflichtspielen teilnehmen. Voraussetzung hierfür ist eine Rückmeldung des Vereins über das elektronische Postfach an den KJW bis zum **15.10.2023**. Die zurückgemeldete Mannschaft wird in der Regel in die unterste Kreisklasse eingestuft. In besonders begründeten Ausnahmefällen kann der KJA eine anderweitige Einstufung vornehmen.

Rahmentermin Plan Saison 23/24

Start der Qualifikationsrunde:	08.-10.09.2023
Ende der Qualifikationsrunde:	07. bzw. 15.10.2023
Termin für Entscheidungsspiele:	15. bzw. 22.10.2023
Start der KL und KK:	03.-05.11.2023

Die Mannschaften werden wie unten aufgeführt in die jeweiligen Qualifikationsrunden eingeteilt.

E7-Junioren: Jahrgang 2013/2014
Es wird in vier E1-Gruppen á 6/7 Mannschaften und in zwei E2-Gruppen mit 6/7 Mannschaften gespielt.

Kreisliga (KL)
8 Mannschaften: Die ersten 2 der Qualifikationsgruppen qualifizieren sich für die Kreisliga. Der Meister nimmt an der Qualifikation zum Wolfgang-Schlosser-Cup teil.

Kreisklassen (KK)

KK1: Acht Mannschaften: Die 3. und 4. der E1-Qualifikationsgruppen.

KK2: Acht Mannschaften: Die 5. und 6. der E1-Qualifikationsgruppen.

KK3: Acht Mannschaften: Die 7. der E1-Qualifikationsgruppen und die 1., 2. und der relativ beste 3. der E2-Qualifikationsgruppen.

KK4: Ein 3. und die 4., 5., 6., 7. der E2-Qualifikationsgruppen

Kreisklassen (KK)
In den KK werden die Gruppensieger ermittelt, der Staffelsieger erhält eine Urkunde.

Ermittlung von Meistern und Absteigern (§16, JO)
Die Spielrunden nach der Qualifikation werden nach §16, JO gespielt.

Verzichtet der Meister auf seine Aufstiegsmöglichkeit, so kann das Aufstiegsrecht bis zum 4. Tabellenplatz weitergegeben werden. (§16 Nr. 8 JO, §16a JO)

Nach der abgelaufenen Saison lösen sich die Ligen (KL/KK) auf Kreisebene wieder auf.

Pokalspiele
Termine für die Pokalrunden, sofern im Rahmenterminplan nicht festgelegt, werden von den Klassenleitern festgelegt. Die Durchführung der Spiele erfolgt nach der Satzung und den Ordnungen des HFV (§ 35 JO)

Das Endspiel findet am 09.05.2024 auf dem Sportgelände des FV Eppertshausen statt.

Spielberechtigung
Die Kontrolle der Spielberechtigung erfolgt gemäß den Vorgaben aus § 9 Jugendordnung.

Spielbericht-Online (elektronischer Spielbericht)
Der Elektronische Spielbericht ist verpflichtend zu nutzen. Bei Systemausfall wird ein Papier-Spielbericht verwendet. Dieser Spielbericht ist unverzüglich dem Klassenleiter zuzusenden.

Spielergebnisse
Der Platzverein oder ausrichtende Verein ist verpflichtet, das Spielergebnis unverzüglich nach Spielende zu melden. Bei Spielen auf neutralen Plätzen (z.B. Entscheidungsspielen) gilt automatisch der erstgenannte Verein als verantwortlich.

Sicherheitsbestimmungen
Das Tragen von Schienbeinschonern ist verpflichtend. Zur Vermeidung von Unfällen sind die Tore vor dem Umfallen so zu sichern, dass ein Umstürzen der Tore in jedem Falle ausgeschlossen werden kann. Der Heimverein ist hierfür haftbar.

Spielverlegungen
Alle Spielverlegungen die während der Runden zwingend notwendig sind, werden nur noch über die Funktion „Antrag Spielverlegung“ über das DFBnet akzeptiert. Für die Anträge wird auch in dieser Saison keine Gebühr erhoben! Spielverlegungen müssen mindestens 4 Tage vor dem ursprünglich angesetzten Spieltag beim Klassenleiter sein! Sollte diese Frist nicht eingehalten werden, gilt das Spiel als verloren! Ausgefallene Spiele müssen beim Klassenleiter schriftlich (**E-Mail über das elektr. Postfach**) gemeldet werden!

Spielabsetzungen
Spielabsetzungen erfolgen grundsätzlich nur durch den eingeteilten Schiedsrichter oder nach Rücksprache mit dem Klassenleiter. Ein Verein, der ein Spiel kurzfristig absetzen muss, hat unverzüglich die Klassenleitung, den Spielgegner und den Schiedsrichtereinteiler bzw. Schiedsrichter telefonisch zu verständigen. Kann wegen der Kürze der Zeit der eingeteilte Schiedsrichter nicht über die Spielabsetzung informiert werden, sind ihm die entstandenen Kosten laut Beleg vom verursachenden Verein zu erstatten.

Kurzfristige Spielabsetzungen
Eine kurzfristige Spielabsetzung ist nur in zwingenden Gründen möglich, siehe §§ 14, 15 SpO. Sie sind einwandfrei nachvollziehbar schriftlich zu belegen. In Eilfällen kann die schriftliche Bestätigung unverzüglich nachgereicht werden. Das Spiel wird vom Klassenleiter neu angesetzt. Als zwingende Gründe gelten insbesondere:

- Unglücksfälle;
- Todesfälle (z.B. Spieler, Betreuer, Trainer);
- sonstige unabwendbare und nicht voraussehbare Ereignisse;
- extreme Witterungsbedingungen;

Die Spielabsetzung kann nur durch den Klassenleiter oder im Bedarfsfall durch die Vertretung erfolgen. Eigenmächtige Spielabsetzung durch einen Verein ist stets strafbar.

Bei witterungsbedingten Spielabsetzungen obliegt es dem Klassenleiter das Heimrecht zu tauschen oder einen neutralen Spielort zu finden, um das Spiel austragen zu können.

Sollten Spiele aus unerheblichen Gründen abgesagt werden, ist zwischen genehmigten und nicht genehmigten Nichtantritt zu unterscheiden, siehe § 64 SpO.

Nichtantreten

<u>Genehmigter Nichtantritt:</u>
Frist 2 Tage vor dem Spiel. Bis spätestens 20:00 Uhr über das elektr. Postfach an den entsprechenden Klassenleiter.

<u>Nicht genehmigter Nichtantritt:</u>
Hier erfolgt Meldung an den Einzelrichter und Bestrafung. (Rechtsgrundlage §44 StO)

Tritt eine Mannschaft in der KL/KK dreimal nicht an, scheidet sie aus dem Wettbewerb aus, siehe §16 Nr. 2 JO.

Tritt der Gastverein nicht an, muss er das Rückspiel auf dem Platz des Gegners austragen. Handelt es sich bereits um das Rückspiel, muss der Gastverein dem anderen Verein dessen Reisekosten aus dem Hinspiel ersetzen

Fair-Play-Liga
Alle Spiele werden nach den Regeln der Fair-Play-Liga ausgetragen.

Abseits und Rückpass
Die Abseits- und Rückpassregel ist aufgehoben (§13 Nr. 8 und 9 JO).

Spielermeldung
Bei zwei oder mehr gemeldeten Mannschaften in einer Altersklasse ist zwischen oberen und unteren Mannschaften zu unterscheiden §7,2 JO. Die **namentliche Spielermeldung** ist dem Klassenleiter über das elektronische Postfach bis spätestens **31.08.2023** vorzulegen. Am ersten Pflichtspiel eines Spieljahres dürfen entsprechend der Mannschaftsgröße bei den **E7-Junioren nicht mehr als ein Spieler** eingesetzt werden, die nach der namentlichen Spielermeldung zur höheren Mannschaft zählen.

Untere Mannschaften
In unteren Mannschaften dürfen bei

- 7er Mannschaften nicht mehr als 1 Spieler

eingesetzt werden, die am vorangegangenen Pflichtspieltag in der nächsthöheren Mannschaft derselben Altersklasse eingesetzt wurden.

In unteren Mannschaften darf nur eine begrenzte Anzahl von Spielerinnen und Spielern eingesetzt werden, die am voraus gegangenen Pflichtspiel in einer höheren Mannschaft derselben Altersklasse mitgewirkt haben (Spielbericht, § 12 Nr. 3 Satz 2 JO) und kann stets nur um eine Stufe erfolgen (Bsp. von E1 zur E2 oder von E2 zur E3, nicht aber von E1 direkt zur E3):

In den letzten vier Meisterschaftsspielen laut offizieller Terminliste von unteren Mannschaften sowie in etwaigen Entscheidungs- oder Relegationsspielen dürfen Juniorinnen und Junioren, die in mehr als fünf Rückrundenspielen einer höheren Mannschaft ihres Vereins mitgewirkt haben (§ 12 Nr. 3 Satz 2 JO), nicht mehr in unteren Mannschaften eingesetzt werden. Als offiziell gilt der veröffentlichte Spielplan zu Rundenbeginn. Eventuell notwendig gewordene Nachholtermine für zuvor ausgefallene Spiele der Meisterschaftsrunde sind von dieser Beschränkung nicht betroffen.

Freundschaftsspiele
Sie sind beim zuständigen Klassenleiter über das elektronische Postfach anzumelden. Der KJW ist über CC ebenfalls in Kenntnis zu setzen.

Schlussbestimmungen
Verstöße gegen diese Durchführungsbestimmungen werden satzungsgemäß geahndet.

HESSISCHER FUSSBALL-VERBAND E.V.

Verbindliche Bestimmungen zu den Kinderfestivals der G- und F-Junioren - Saison 2023/24 - Fußballkreis Dieburg

Grundsatz
Die Durchführung der Spiele erfolgt nach Satzung und Ordnung des Hessischen-Fußball Verbandes. Die Vereine sind gehalten, sich über diese Regelungen sachkundig zu machen und diese zu beachten.

Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über das elektronische Postfach (DFBnet); Anfragen über andere Kommunikationswege werden nicht bearbeitet. Ansprechpartner für die Jugendleiter sind die entsprechenden Klassenleiter; dementsprechend sind die Jugendleiter die Ansprechpartner für die Trainer der Vereine.

Klassenleitung F-Junioren/ Vertretung G-Junioren		Klassenleitung G-Junioren/ Vertretung G-Junioren	
Name	**Tel.**	**Name**	**Tel.**
Mario Rizzo	**0175-5215884**	**Roger Spalt**	**0152-2844445**

1. In der Spielzeit 2023/2024 werden im Fußballkreis Dieburg folgende Wettbewerbe durchgeführt.

   a) G-Junioren (Jahrgang 2017 und jünger): Spielfeste (Festivals)
   3 gegen 3 auf 4 Mini-Tore / Spielfeldmaße 25 x 20 m / max. Spielzeit 7 Minuten pro Spiel /6-Meter-Schusszone / 1-2 Rotationsspieler / 6 Spielrunden / jeweils ca. 3 Min. Pause, Ballgröße 3, 290g.

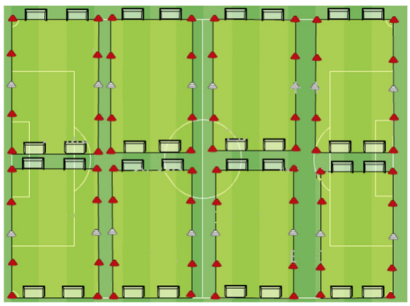
   b) F-Junioren (Jahrgang 2015/2016): Spielfeste (Festivals)
   4 gegen 4 auf 4 Mini-Tore / Spielfeldmaße 40 x 25 m / Spielzeit 7 Minuten pro Spiel / 6-Meter-Schusszone / 1- 3 Rotationsspieler / 6 Spielrunden / jeweils ca. 3 Min. Pause, Ballgröße 3 oder 4, 290g.

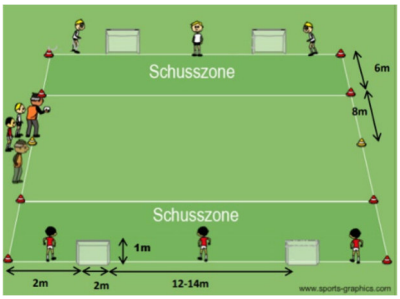
2. Regeln für Spiele im 3 gegen 3 bzw. 4 gegen 4 auf 4 Mini-Tore bei Spielfesten (Festivals)

   Grundsätze:
   - Die Kinder spielen alleine, ohne von Eltern oder/und Trainern angeleitet zu werden. Die Betreuer helfen nur bei Unklarheiten, beim Wechseln, in den Trinkpausen, bei Auf- und Abstieg.
   - Der Handshake ist für alle Altersklassen verpflichtend.

   Spielfeld/Aufbau:
   - Gespielt wird auf 4 Mini-Tore ohne Torhüter auf der vorgegebenen Spielfeldgröße. Es ist empfehlenswert, die einzelnen Spielfelder gut sichtbar zu nummerieren (z.B. laminiertes DIN A4-Blatt mit den Nummern 1 bis 8).

   - Auf ein „normales“ Fußballfeld passen im 3 gegen 3 ca. acht Mini-Spielfelder; im 4 gegen 4 ca. 6 Mini-Spielfelder. Somit können bei G-Junioren bis zu 16 Teams – und im 4 gegen 4 bis zu 12 Teams gleichzeitig spielen.





- Materialbedarf je Spielfeld: 8 Markierungskegel für die Torschusszonen, ggf. 2 Markierungskegel für die Mittellinie, 4 Mini-Tore, ggf. Spielfeldnummerierung; 2 Bälle (gemäß Nr. 5)

- Jeder Verein soll pro Team jeweils zwei eigene Mini-Tore zur Veranstaltung mitbringen, sofern vom Veranstalter keine anderen Hinweise erfolgen.

Zahl der Spieler in jeder Mannschaft:

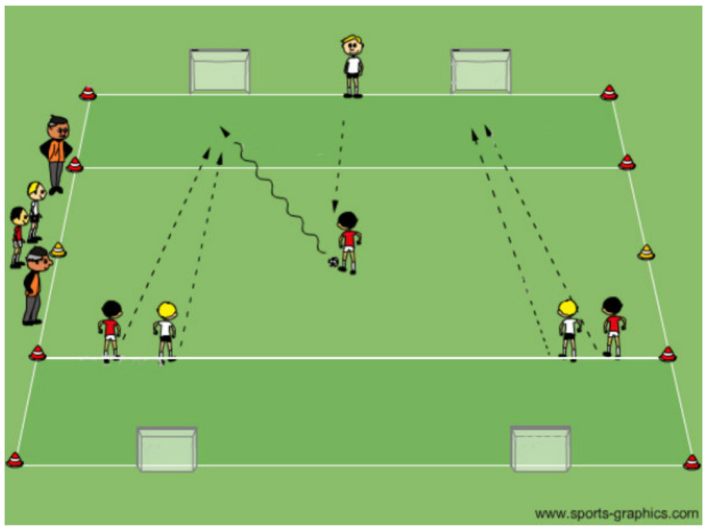
- Ein Team besteht beim 3 gegen 3 aus 4-5 Spielern; beim 4 gegen 4 aus 5-7 Spielern.
- 3 bzw. 4 Spieler befinden sich auf dem Spielfeld. Die anderen Spieler sind Rotationsspieler.

- Es ist darauf zu achten, dass immer eine gerade Anzahl an Mannschaften vorhanden ist. Dies kann durch die Zusammenstellung der Mannschaften beeinflusst werden.

Organisation und Regeln:

- Anpfiff und Abpfiff erfolgen zentral für alle Spielfelder durch den Turnierleiter.
- Zu Beginn des Spiels verteilen sich die Spieler einer Mannschaft auf ihrer Torauslinie.
- Jede teilnehmende Mannschaft stellt einen Feldbetreuer, der die Mannschaft durch das Turnier auch bei Auf- und Abstieg) dauerhaft begleitet.
- Das Spiel wird z.B. mit einem Hochball durch den Feldbetreuer begonnen.
- Ein Tor kann nur in der gegnerischen Schusszone erzielt werden. Eigentore zählen immer, egal von wo aus der Ball ins eigene Tor gespielt wurde.
- Nach jedem Tor wechseln beide Teams (nicht zwingend den Torschützen) jeweils einen Spieler in einer festgelegten Reihenfolge (Rotation) aus und ein.
- Besteht ein Team aus mehr als 4 bzw. 5 Spielern, werden alle übrigen Rotationsspieler gleichzeitig eingewechselt.
- Wurde nach zwei Minuten kein Tor erzielt, dann wird manuell rotiert. Den Wechsel veranlasst der Feldbetreuer.
- Rotiert wird an der Mitte des Spielfeldes – das Spiel läuft ohne Unterbrechung weiter. Das heißt, der Feldbetreuer und der/die Rotationsspieler beider Mannschaften stehen grundsätzlich geschlossen an der Mittellinie.
- Abstoß und Anstoß werden von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass ausgeführt. Die Mannschaft, die das Tor erzielt hat, muss sich hinter die Mittellinie zurückziehen.
- Bei An- und Abstoß muss sich die gegnerische Mannschaft hinter die Mittellinie zurückziehen
- Bei Seitenaus wird der Ball eingepasst oder ein gedribbelt. Tore dürfen dabei nur indirekt erzielt werden. Ecken werden von der Schusszone ausgeführt und dürfen als Dribbling oder Pass ausgeführt werden.
- Bei der Spielfortsetzung nach Freistößen oder Seitenaus muss immer mindestens ein Abstand von 3 Metern durch den Gegner eingehalten werden.

- Bei einem Regelverstoß außerhalb der eigenen Schusszone erfolgt ein Freistoß, der indirekt oder als Dribbling ausgeführt werden darf.
- Bei Regelverstoß in der eigenen Schusszone erfolgt ein Strafangriff (Penalty) von der Mittellinie gegen den regelverstoßenden Verteidiger im 1:1. Die übrigen vier Spieler befinden sich an der anderen Schusslinie und dürfen nach der ersten Ballberührung am Spiel teilnehmen (siehe Grafik)



- Ab einer Differenz von drei Toren kann die unterlegene Mannschaft mit einem zusätzlichen Spieler spielen bis der Torunterschied wieder kleiner als drei ist.
- Anstoß, Einwürfe, Abseits und Elfmeter kommen nicht zur Anwendung. Des Weiteren gelten die drei besonderen Regeln der Fair-Play-Liga (Schiedsrichter-, Trainer- und Fanregel siehe Nr. 3).

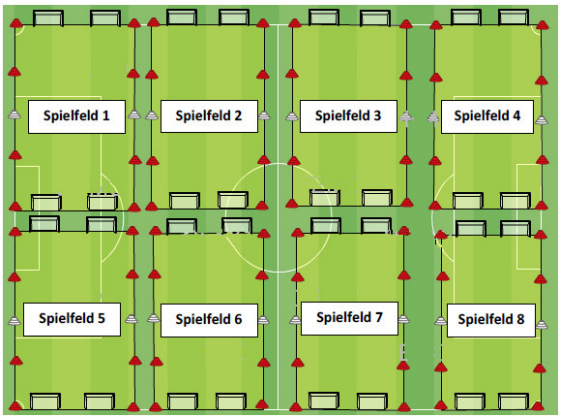
Spielmodus:

- Die einzelnen Teams werden soweit wie möglich leistungshomogen eingeteilt. Vor jedem Spieltag oder bei einem Turnier werden die Teams nach Schulnotensystem (1 = sehr gut bis 6 = Anfänger) eingeteilt. Diese Klassifizierung dient als Grundlage für die Startaufstellung im ersten Spiel. Die vermeintlich stärksten Teams beginnen idealerweise auf einem mittleren Spielfeld (z.B. 4 oder 5).

  Das Siegerteam des Feldes mit der höchsten Nummer und das Verliererteam des Feldes mit der niedrigsten Nummer bleiben nach dem Spiel auf ihrem Feld stehen. Alle anderen Mannschaften steigen auf oder ab und wechseln damit das Feld (Organisation durch Feldbetreuer). Somit wird erreicht, dass auf einem Großfeld bis zu acht verschiedene „Ligen“ entstehen, die dem unterschiedlichen Leistungsniveau gerecht werden. Bei weniger Mannschaften verringert sich die Anzahl der Spielfelder entsprechend. Das Spielsystem bleibt aber gleich.

- Bei Unentschieden steigt derjenige auf, der das letzte Tor erzielt hat.
- Bei 0:0 entscheidet das Kinderspiel "Schere-Stein-Papier".

Modus zum „Auf- und Abstieg“ zu den weiteren Spielfeldern:



3. Fair-Play-Regeln

Schiedsrichter-Regel

Die Kinder entscheiden selbst und spielen ohne Schiedsrichter.

- Die Fußballregeln bleiben unverändert: Tor - Toraus – Aus – Foul – Hand – Einwurf – Eckball usw.
- Die Kinder lernen Verantwortung für sich und Mitverantwortung für andere zu übernehmen.
- Sie lernen Entscheidungen zu treffen und zu akzeptieren.
- Die finale Einhaltung der Spielregeln obliegt den Trainern, die am Spielfeldrand gemeinsam in der Coachingzone stehen und gemeinsam bei stritten Entscheidungen eingreifen.
- An- und Abpfiff des Spieles erfolgt durch den Trainer oder Betreuer der Heimmannschaft. Dieser überwacht auch die Spielzeit.

Fan-Regel

- Die Eltern halten Abstand zum Spielfeld.
- Durch eine ca. 15m vom Spielfeld entfernte „Eltern- und Fanzone“ wird die direkte Ansprache an die Kinder von außen unterbunden.
- Die Kinder können so ihre eigene Kreativität entfalten.
- Das Spiel wird den Kindern zurückgegeben.

Trainer-Regel

- Die Trainer begleiten das Spiel aus der Coachingzone. Je Mannschaft dürfen sich maximal zwei Trainer oder Betreuer in der Coachingzone aufhalten.
- Die Trainer verstehen sich als Partner im sportlich fairen Wettkampf.
- Sie geben nur die nötigsten Anweisungen.
- Die Trainer organisieren das gemeinsame Einlaufen beider Mannschaften aus der Fanzone auf das Spielfeld sowie die Begrüßungs- und Verabschiedungszeremonie zwischen den Spielern beider Teams auf dem Spielfeld.

4. Spielabsetzungen

   - Spielabsetzungen erfolgen grundsätzlich nur nach Rücksprache mit dem Klassenleiter. Ein Verein, der ein Spiel kurzfristig absetzen muss, hat unverzüglich die Klassenleitung, die Spielgegner telefonisch zu verständigen.

5. Kurzfristige Spielabsagen

   - Eine kurzfristige Spielsage ist nur in zwingenden Gründen möglich, siehe §§ 14, 15 SpO. Sie sind einwandfrei nachvollziehbar schriftlich zu belegen. In Eilfällen kann die schriftliche Bestätigung unverzüglich nachgereicht werden. Als zwingende Gründe gelten insbesondere:
     - Unglücksfälle;
     - Todesfälle (z.B. Spieler, Betreuer, Trainer);
     - sonstige unabwendbare und nicht voraussehbare Ereignisse;
     - extreme Witterungsbedingungen;

6. Sollten Spiele aus unerheblichen Gründen abgesagt werden, ist zwischen genehmigten und nicht genehmigten Nichtantritt zu unterscheiden, siehe § 64 SpO.

   - Nichtantreten
     - Genehmigter Nichtantritt:
       Frist 2 Tage vor dem Spiel. Bis spätestens 20:00 Uhr über das elektr. Postfach an den entsprechenden Klassenleiter.

     - Nicht genehmigter Nichtantritt:
       Hier erfolgt Meldung an den Einzelrichter und Bestrafung. (Rechtsgrundlage §44 StO)

7. Schlussbestimmungen
   Verstöße gegen diese Durchführungsbestimmungen werden satzungsgemäß geahndet.